

TSV-Senioren trumpfen auf

Anika Stöhr, Katja Melzer und Martina Kortüm Erste



Sieben Medaillen bringen die Zwötzener Turn-Senioren aus Bad Blankenburg mit nach Hause.

Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die Turn-Senioren des TSV 1880 Zwötzen stellten bei den Thüringer Einzel-Meisterschaften in Bad Blankenburg ihre Klasse unter Beweis. „Angesichts von drei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille sind wir mit unserer Ausbeute als Verein sehr zufrieden“, lobte Abteilungsleiter Andreas Lauterbach, der in der AK 70-74 selbst an Boden, Barren und Reck trat und Rang zwei belegte. Die Titel gingen an die ihren ersten größeren Wettkampf bestreitende Anika Stöhr in der AK 30/34, an Katja Melzer in der AK 55-59 und Martina

Kortüm in der AK 70-74. Silber brachten auch die aus Dresden stammende Laura Zieger (AK 18-29, Leistungsklasse III) und Erik Melzer (AK 60-64) mit nach Hause. Mit Bestwerten am Sprung (12,15), Stufenbarren (12,50) und Boden (13,05) war Laura Zieger auf Titelkurs, doch wurde ihr der Schwebebalken zum Verhängnis. Nur 8,85 Punkte erhielt sie dort und musste so noch der Suhlerin Susan Voelkel den Vortritt lassen. Im Jahresverlauf wird die Neu-Zwötzenerin auch in der Frauen-Landesliga-Riege des TV Gera aushelfen. Bronze ging zudem an Heike Häselbarth (AK 50-54).